

Fragebogen für Kulturvereine

Was ist Gender Mainstreaming?

Gender Mainstreaming ist eine Strategie zur Erreichung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die in allen Bereichen - in der Politik, in öffentlichen Institutionen und in Unternehmen - zum Einsatz kommt. Gender Mainstreaming bedeutet soziale Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern in allen Bereichen immer wahrzunehmen und zu berücksichtigen. Alle Vorhaben werden auf ihre möglichen geschlechtsspezifischen Auswirkungen überprüft und so gestaltet, dass sie auch einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

1. Name Ihrer Institution:

2. Bitte geben Sie an, in welchem Bereich Ihre Institution tätig ist. Kreuzen Sie bitte nur eine Antwortmöglichkeit an:

| | | | |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Museen, Archive, Wissenschaft | <input type="radio"/> | Architektur | <input type="radio"/> |
| Baukulturelles Erbe | <input type="radio"/> | Angewandte Kunst, Grafik, Design | <input type="radio"/> |
| Heimat- und Brauchtumpflege | <input type="radio"/> | Literatur | <input type="radio"/> |
| Bibliothekswesen | <input type="radio"/> | Zeitungen, Zeitschriften | <input type="radio"/> |
| Musik | <input type="radio"/> | Kulturinitiativen und -zentren | <input type="radio"/> |
| Theater, Musiktheater, Tanz | <input type="radio"/> | Aus- und Weiterbildung | <input type="radio"/> |
| Film, Kino, Video | <input type="radio"/> | Erwachsenenbildung | <input type="radio"/> |
| Hörfunk, Fernsehen | <input type="radio"/> | Internationaler Kulturaustausch | <input type="radio"/> |
| Neue Medien | <input type="radio"/> | Großveranstaltungen | <input type="radio"/> |
| Bildende Kunst, Foto | <input type="radio"/> | Kulturverwaltung | <input type="radio"/> |
| | | Sonstiges: | |

3. Bitte geben Sie die Verteilung nach Frauen und Männern in Zahlen an:

| | Anzahl Frauen | Anzahl Männer |
|---|---------------|---------------|
| Vorstand | | |
| Geschäftsführung (falls nicht dieselben Personen wie im Vorstand) | | |
| sonstige Leitungsfunktionen | | |
| Vollzeit-MitarbeiterInnen (Angestellte inkl. Geschäftsführung) | | |
| Teilzeit- MitarbeiterInnen (Angestellte inkl. Geschäftsführung) | | |
| Geringfügig Beschäftigte, Honorarkräfte, freie DienstnehmerInnen etc. | | |
| ehrenamtliche MitarbeiterInnen | | |
| Vereinsmitglieder | | |

4. Wer trifft die inhaltlichen und finanziellen Entscheidungen in Ihrer Institution? Bitte geben Sie die Funktionen (z.B. Obfrau/Obmann, Geschäftsführung) und das Geschlecht dieser Person(en) an:

inhaltliche Entscheidungen

finanzielle Entscheidungen

5. Bitte kreuzen Sie an, inwieweit diese Aussagen für Sie zutreffen:

| | stimme völlig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme gar nicht zu |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| Ich finde es persönlich wichtig, dass auch im Kulturbereich aktive Maßnahmen für die Gleichstellung von Frauen und Männern gesetzt werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| In unserer Institution beziehen wir die Geschlechterperspektive in alle Entscheidungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse ein. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wir prüfen alle Vorhaben unserer Institution auf ihre möglichen Auswirkungen auf Frauen und Männer. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wir achten bei allen Vorhaben darauf, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung zwischen Frauen und Männern leisten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| In der schriftlichen Kommunikation (z.B. Einladungen, Berichte etc.) verwenden wir durchgängig geschlechtergerechte Sprache. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

6. Gibt es eine verantwortliche Stelle/Person für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Ihrer Institution?

Ja Nein

7. Haben Sie bereits Maßnahmen zur Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Institution durchgeführt?

Ja Nein

8. Wenn ja, beschreiben Sie diese bitte kurz:

9. Wie ist die Verteilung von Frauen und Männern unter den NutzerInnen Ihrer Kulturangebote?

| | % Frauen | % Männer |
|-------------|----------|----------|
| NutzerInnen | | |

10. In welchem Ausmaß haben Projekte Ihrer Institution im Jahr 2006 folgende Aspekte von Gleichstellung aufgegriffen?

| Projekte meiner Institution ... | stimme völlig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme gar nicht zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| zielten darauf ab, dass Frauen und Männer das Angebot in gleichem Maß nutzen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| waren geschlechtsspezifische Angebote (d.h. sie richteten sich speziell an Frauen bzw. an Männer.) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| zielten darauf ab, traditionelle Geschlechterrollen aufzubrechen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| beschäftigten sich inhaltlich mit dem Thema Geschlechterverhältnisse, Gleichstellung, Gender Mainstreaming etc. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

11. Planen Sie (weitere) Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming bzw. zur Erreichung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Jahr 2007?

Ja Nein

12. Wie hoch schätzen Sie das Wissen über Gender Mainstreaming in Ihrer Institution ein?

| | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| sehr hoch | eher hoch | mittel | eher niedrig | sehr niedrig |

13. Haben Sie den Wunsch die Gender Mainstreaming-Kompetenz in Ihrer Institution zu vergrößern?

Ja Nein

14. Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen und Angeboten des Kulturamts?

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| sehr zufrieden | zufrieden | weniger zufrieden | gar nicht zufrieden |

15. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen:

| | stimmt | stimmt eher | stimmt eher nicht | stimmt nicht | weiß ich nicht |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Frauen und Männer haben in Bezug auf Beratung und Hilfestellungen durch das Kulturamt dieselben Bedürfnisse. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| MitarbeiterInnen des Kulturamts gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern als KundInnen ein. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mir ist es egal, ob ich beim Kulturamt von einer Person desselben Geschlechts oder des anderen Geschlechts beraten werde. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| MitarbeiterInnen des Kulturamts sind kompetente AnsprechpartnerInnen bei Gleichstellungsvorhaben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

16. Themen, die Sie dem Kulturamt als positive Anregung/Kritik noch mitteilen möchten:
